NFC21

NFC ERMÖGLICHT DIGITALE TOUCHPOINTS

Die *NFC21 GmbH* beteiligt sich erneut an einem Highlightprojekt der *Print & Digital Convention* und zeigt außerdem den Nutzen der Nahfeldkommunikation (NFC) als Digitalisierungstreiber sowie als Medienbrücke zwischen Print und Digital auf. Print ist dabei vorwiegend der Träger des innovativen Kommunikationsmediums.

Text und Bilder: NFC21

Von klassischen Printprodukten über innovative Marketingauftritte bis hin zu industriellen Optimierungen und Inventarisierungsprozessen: Die NFC-Techanologie bietet viele Anwendungsbereiche und gewinnt im Umfeld von Digitalisierungs- und Modernisierungsprozessen mehr und mehr an Bedeutung.

Mit NFC lassen sich viele Informationen per Scan (mit dem Smartphone) schnell und einfach abrufen und die Technologie in vielen Bereichen – auch in der Druckbranche – einsetzen.

Seit zehn Jahren gehört die *NFC-vCard* zum Sortiment von *NFC21*. Sie ist mehr als nur eine digitale Alternative zur klassischen Visitenkarte, denn durch einen kurzen Smartphone-Scan lässt sich jederzeit auf umfassende und aktuelle Daten zugreifen. Als digitale Visitenkarte mit integriertem NFC-Chip kommt sie in vielen Unternehmen im Zuge der Digitalsierungsstrategie – mal mit und mal ohne zusätzlich aufgedruckten QR-Code – zum Einsatz. Zudem kann die Karte um viele weitere Funktionen ergänzt und so zur multifunktionalen *NFC-vCard* werden. In der Praxis erweitern Unternehmen die Karte beispielsweise um die folgenden Funktionen, damit die Mitarbeiter nur eine Karte für alle Zwecke einsetzen:

- Mitarbeiterausweis
- Türöffner
- Arbeitszeiterfassung
- Druckauftrag starten
- Wallbox entsperren

Die Funktionen sind so individuell wie die Kunden und entwickeln sich kontinuierlich weiter. *NFC21* berät und betreut dabei entlang des gesamten Auswahl-, Programmier- und Implementierungsprozesses. Außerdem unterstützt *NFC21* bei der Auswahl benötigter kompatibler Geräte (beispielsweise Schließanlagen), um den Prozess ganzheitlich zu begleiten.

PDC Einladungsmailing

Bei der crossmedialen Einladung zur *Print & Digital Convention*, die vom *f:mp.*, *grunewald*, *locr* und *NFC21* konzipiert und realisiert wurde, erhielten 10.000 potenzielle Besucher einen individualisierten Selfmailer. Der enthielt den Namen des Ansprechpartners auf der Titelseite, eine personalisierte Anfahrtsskizze mit Fahrtzeit zum Veranstaltungsort sowie eine in den Selfmailer eingelegte Karte, auf dem ein NFC-Chip von *NFC21* integriert ist. Dieser – im wahrsten Sinne des Wortes – digitale Touchpoint bringt die Mailingempfänger mit nur einem kurzen Smartphone-Scan direkt zur eigenen Landingpage (NFC-URL), auf der sie aus zahlreichen Aktionen rund um die *Print & Digital Convention* wählen können – so auch zur Bestellmöglichkeit eines individualisierten Layflat-Notizbuch von *NFC21* mit integrierter *NFC-vCard*.

Der kundenfreundliche Weg

Generell bietet eine NFC-URL die optimierte Verlinkung zu vom Unternehmen gewünschten Inhalten: per Smartphone-Scan eines NFC-Tags oder QR-Codes.

Das angesprochene personalisierte Einladungsmailing mit NFC-Sticker auf dem Beileger (unten). Von dort gelangt man via Scan des NFD-Tags auf eine persönliche URL. Auch die Übersichtsseite der Print & Digital Convention ist mit NFC-URL umgesetzt: Scannt man den NFC-Sticker im Kreuzmailing, gelangt man zu den relevanten Inhalten.

So gelangen die Kunden zu dem digitalen Ort, an dem alle für sie bereitgestellten Informationen finden – in einem übersichtlichen Kacheldesign strukturiert und vom Auftraggeber jederzeit änderbar.
Eine Weiterleitung von der NFC-URL ist ebenfalls möglich. Die Verwaltung, mit der die Inhalte jederzeit in Echtzeit anpassbar sind, erfolgt über ein Online-Portal.

Vertiefende Informationen
NFC-URLs sind prinzipiell für alle Unternehmen und Branchen interessant, die ihren Auftritt, ihre Kundenberatung oder den stationären Fachhandel um einen digitalen Touchpoint erweitern möchten.

Werner Gaulke-Sedlak, Technischer Geschäftsführer von *NFC21*, wird alles Wissenswerte rund um NFCs auf der *Print & Digital Convention* vertiefen: »Mein Vortrag legt den Fokus darauf, wie NFC als flexibel einsetzbare Digitalisierungstechnologie dazu beitragen kann, Prozesse zu verschlanken und durch diese Optimierungen effizienter zu werden und wettbewerbsfähig zu bleiben.«
NFC21 bietet NFC-Lösungen aus einer Hand und begleitet Projekte in jeder Phase. Dazu gehören ein umfangreiches Sortiment an NFC-Produkten bis hin zu individuellen Lösungen, ergänzt durch persönliche Beratung. Komplementär entwickelt und betreibt *NFC21* web-basierte Softwarelösungen, die NFC zur Realisierung intelligenter Dienste nutzen.
An Stand A17 freut sich das *NFC21*-Team auf Gespräche, neue Kontakte sowie einen kreativen und spannenden Austausch.

> *www.nfc21.de*

WONDERLANDMOVIES

CROSS-MEDIAL MIT PRINT UND VIDEO

Zum bevorstehenden Start der *Print & Digital Convention* setzt der Veranstalter wieder ein besonderes Highlight-Projekt um. In diesem Jahr mit *Wonderlandmovies* – den Experten für personalisierte Videokampagnen.

Text und Bild: Wonderlandmovies

Dazu wurde eine personalisierte ›Welcome‹-Kampagne erarbeitet, die sich an potenzielle Teilnehmer wendet. Zunächst erhielten 10.000 Adressaten per Print-Mailing (siehe gegenüberliegende Seite) ihre persönlichen QR-Codes, über die jeder Eingeladene ein eigenes Video abrufen kann. Ein weiterer Zielgruppenkreis erhielt einen persönlichen Link zum personalisierten Video per Mail.
Um zusätzlich jedem, der kein personalisiertes Mailing erhalten hatte, die Chance zu geben, sein eigenes Video zu erstellen, wurden alle nicht personalisierten Beilagen-Prospekte mit einem QR-Code versehen. Dieser leitet direkt zur *Wonderlandmovies*-Website, wo das eigene Video mit wenigen Klicks in Echtzeit selber erstellt werden kann. Das Video selbst greift das Motto ›Universum‹ der *Print & Digital Convention* auf und bietet eine aufwendige 3D-Animation mit überraschenden Videopersonalisierungen wie Namens- und Geo-Personalisierungen.
Wonderlandmovies hat die technologischen und inhaltlichen Möglichkeiten datengetriebener Kampagnen und Videopersonalisierungen in den letzten zwölf Jahren weiterentwickelt. Ob Audio- oder Videopersonalisierung, statische oder bewegte Objekte, Realbild oder Animation – es gibt nahezu keine Umsetzungs-Grenzen.
Heute werden personalisierte Videos in allen Bereichen der Kommunikation eingesetzt: bei Image- oder Produktkampagnen, Kunden-Welcome- und Onboarding, Promotions, Cross- und Upselling, Recruiting bis hin zu lokalisierten Lösungen, die auch für kleine und mittelständische Unternehmen interessant sind.

Das personalisierte Video greift das PDC-Motto ›Universum‹ auf und setzt eine Fantasie-Figur ein.

Der emotionalisierende Effekt der Personalisierung ist dabei stets gleich, denn er bedient das grundsätzliche Bedürfnis der Empfänger, ganz persönlich mit einem individuell relevanten Angebot angesprochen und damit ernst genommen zu werden. Deshalb sind personalisierte Kampagnen klassischen Lösungen, die auf Masse und Breite angelegt sind, in allen Parametern der Kommunikationsleistungen messbar überlegen.
In der engen Verzahnung von Print und personalisierten Videos liegt dabei eine besondere Chance, denn über alle analogen und digitalen Touchpoints können die Stärken einer crossmedialen Personalisierungs-Kampagne ausgeschöpft werden.
Das Highlight-Projekt der *Print & Digital Convention* soll den Besuchern einen Eindruck davon geben, wie solche Umsetzungen in der Praxis funktionieren, welchen Effekt eine Personalisierung hat und wie das Zusammenspiel der Medien unter Einbeziehung technischer Medienbrücken wie NFC und QR-Codes funktioniert.
Mit einem speziellen Vortrag auf der *PDC* wird das Thema weiter ausgeführt und seine nachweisbare Relevanz anhand von erfolgreichen crossmedialen Cases (under anderem *Coca Cola, MAN, Rotkäppchen Sekt* ...) belegt.

> *www.wonderlandmovies.de*

DIGIBOOK

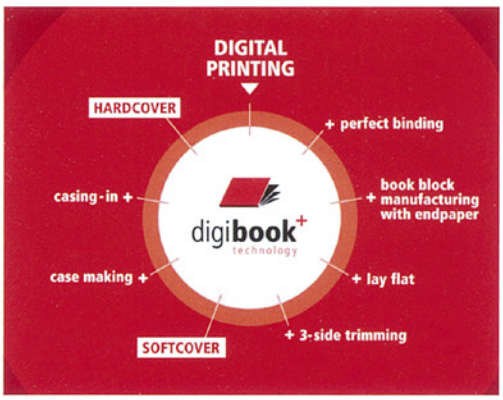
Buchfertigung aus einer Hand

Von der Klebebindung bis zum fertigen Hardcoverbuch – die Schweizer *Digibook Technology* bietet 360° der Buchfertigung aus einer Hand. Der Fokus des Maschinenprogramms, das sich nach Herstellerangaben durch geringen Platzbedarf und die einfache Bedienbarkeit auszeichnet, liegt auf der automatisierten Produktion von kleinen und mittleren Auflagen. Damit schließe *Digibook* eine Lücke in der Hardcover-Buchproduktion.

Für das Buchfinishing stehen die Klebebinder *mitabind* und *mitabind Pro* mit integrierter Vorsatzanlage und Fälzelstation zur Verfügung.

Ein außergewöhnliches Aufschlagverhalten bietet die Layflatbindung. Dabei werden einseitig bedruckte und gefalzte Bogen Rücken-an-Rücken per hotmelt über die *mitablock 450* oder *mitablock Pro* miteinander verklebt. Damit ist eine perfekte Planlage der Bogen gegeben.

Die beiden Bindearten werden ergänzt durch die *mitatrim* und *mitatrim Pro*. Diese Dreiseitenschneider



beziehungsweise Trimmer können nearline oder offline eingesetzt werden.

Decken werden automatisiert auf der *mitacase*-Deckenmaschine produziert – bis zu 400 Decken pro Stunde können laut *digibook* in einer gleichbleibend hohen Qualität produziert werden.

Im letzten Schritt werden die Buchblöcke über die *mitabook*-Einhängemaschine mit den Buchdecken verklebt. Auch hier können durch eine angepasste Geschwindigkeit bis zu 400 Bücher je Stunde produziert werden.

Nach Ausführungen des Herstellers ermöglicht der hohe Grad der Automatisierung der *Digibook Technology*-Maschinen gleichbleibend hohe Produktivität und Qualität. Das erlaube Unternehmen, ihre Mitarbeiter flexibler einzusetzen. Auch bestehe die Möglichkeit, Aggregate miteinander zu verbinden und durch QR-/Barcodes weiter zu automatisieren.

> *www.digibook.tech*

GRUNEWALD

ANALOGE PRINTPRODUKTE ZUM LEBEN ERWECKEN

Die *grunewald GmbH Digital- und Printmedien* versteht sich als Full Service-Dienstleister rund um Printproduktionen, Multisensorik und Mailings und fungiert als Berater, Projektpilot, Werbemittelscout, Data Manager und Ideengeber.

In Düsseldorf legt das Kasseler Unternehmen *grunewald* seinen Schwerpunkt auf die Interaktion zwischen Print und Online mittels NFC-Technologie. Dabei stehen vor allem das *Interactive Paper* und klassische Printmedien mit NFC-Chips der *NFC21 GmbH* im Fokus.

Mit dem *Interactive Paper* verwandelt *grunewald* jedes Printmedium in einen Touchscreen für das Smartphone. Damit sich das smarte Papier mit dem Smartphone verbindet, braucht es zwei Lagen Spezialpapier, darin eingebettete Mikrochips – und eine Druckmaschine, die die Chips nicht zerstört.

Die Interaktion funktioniert ohne Stromzufuhr oder eingearbeitete Batterie. Daher kann das Paper auch einfach im Papiermüll entsorgt werden. *Interactive Paper* ist primär gedacht für Mailings. Es funktioniert aber auch als Bestandteil weiterer Printprodukte oder als Aufsteller auf Messen.

Mit der Integration von NFC-Tags in Printmedien schlägt *grunewald* eine Brücke zwischen der analogen und digitalen Welt. Mit einem kurzen Smartphone-Scan erhält der Kunde ergänzende Informationen zum Printprodukt. Der NFC-Tag kann dabei auf eine bestehende Website verweisen oder auf eine eigens von *grunewald* programmierte Landingpage.

Diese Verknüpfung von Print und Online realisiert *grunewald* für personalisierte Mailings, POS-Aufsteller, Schulungsbücher, Imagebroschüren etc. Daraus ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten für das Marketing und den Vertrieb.

Das hochwertige, personalisierte Notizbuch mit integriertem NFC-Chip dient als digitale Visitenkarte.

Auf der *Print & Digital Convention* am Stand F41 stellt *grunewald* zahlreiche Praxisbeispiele und Anwendungsmöglichkeiten der beiden Technologien aus. Darüber hinaus gibt es Best Practices aus Veredelung, Mailings, Cross-Media-Marketing und Full Service-Präsente.

> *www.grunewaldkassel.de*